Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

25.11.1863 (No. 323)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Mittwoch den 25. November **1863.**

Bekanntmachung.

Die Wähler der Klasse der Mittelbesteuerten werden zur Wahl der Mitglieder in den großen Bürgerausschuß auf

Freitag den 27. November, Vormittags von 9 bis 12 Uhr,

nochmals eingeladen.

Diese Wählerklasse wählt in den großen Bürgerausschuß 12 Mitglieder für eine sechsjährige und 1 Mitglied als Ersatzmann für eine dreijährige Amtsdauer auf die in der Einladung näher angegebene Weise, welche Einladung den Wählern dieser Klasse bereits zugestellt wurde; hierbei werden die Letzteren nochmals auf die in der gedruckten Einladung wörtlich aufgeführten §§. 20 und 21 der Wahlordnung aufmerksam gemacht.

Sollte einem oder dem anderen Wahlberechtigten etwa die Einladung nicht zugekommen sein, so ist gegenwärtige Verkündung als solche anzusehen, und werden die Betreffenden ersucht, die gedruckte Liste der wählbaren Bürger auf diesseitiger Kanzlei abzuholen.

Karlsruhe, den 25. November 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Aufruf für Schleswig-Holstein.

In ganz Deutschland treten jetzt alle übrigen Angelegenheiten hinter der großen Aufgabe zurück, dem unzweifelhaften Rechte der schwer geprüften Deutschen in den Herzogthümern Schleswig-Holstein zum endlichen Siege zu verhelfen.

Das deutsche Volk zeigt sich entschlossen, ohne irgend einen Unterschied der Partei, für diese heilige Sache nach besten Kräften zu handeln.

Derselbe Entschluß lebt sicherlich in der Bevölkerung von Karlsruhe.

Die Unterzeichneten laden daher ihre Mitbürger, welcher politischen Richtung sie auch angehören mögen, ein, sich

Mittwoch den 25. d. M., Morgens 11 Uhr,

im großen Rathhaussaale

zu einer Besprechung über diese Angelegenheit einzufinden und dort auch ihrerseits die Bereitwilligkeit zu jedem verständigen Opfer, sowie zu nachdrücklicher Unterstützung der Großherzoglichen Regierung in ihrer Thätigkeit für Schleswig-Holstein auszusprechen.

Karlsruhe, den 24. November 1863.

Baumgarten, Professor. A. Bielefeld, Hofbuchhändler. Busch, Advokat. O. Freiherr von Cornberg, Oberschützenmeister. Dahmen. Dietz, Geh. Referendär. Doll, Oberkirchenrathsassessor. Herzer, Bürgermeister. Höll, Oberstiftungsrath. Ed. Koelle, Banquier. Malsch, Oberbürgermeister. Muth, Ministerialrath. v. Reizenstein. Walli, Ministerialrath. Ziegler, Apotheker.

Frauenverein Karlsruhe.

Der Vereinsladen hat eine Parthie wollener Kapuzen, Aermel, Shawls ꝛc. zurückgesetzt und verkauft solche weit unter dem Selbstkostenpreise.

Ebenso wird eine Parthie künstlicher Blumen, als: Kopfkränze, Bouquets ꝛc., insbesondere bei größerer Abnahme, **äußerst** billig abgegeben.

Zu freundlichem Besuche des auch in den übrigen bekannten Artikeln wohl ausgestatteten Ladens ladet ergebenst ein:

Das Comite.

Bekanntmachung.

Nr. 19,768. Im Laufe der vorigen Woche wurde aus einem hiesigen Privathause eine silberne Cylinderuhr nebst einer dreireihigen silbernen Kette mit einem vergoldeten Schieber entwendet. Die Uhr hat blaue Zeiger, römische Zahlen und weißes Zifferblatt, der Bügel ist vergoldet. An derselben

hing, mit einem weißrothen Bändchen befestigt, ein messingener Uhrenschlüssel. Auf dem Deckel ist eine Figur, einen Reiter mit einem Schwert in der rechten Hand vorstellend. An dem Haken der Kette befindet sich ein silberner Uhrenschlüssel in Form einer Pistole.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 23. November 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Vincenti.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Abtheilung Pfalzgrafen-Jagen, werden versteigert:

Samstag den 28. d. M.,

10600 Stück forlene Wellen,

15 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist auf dem Schröcker-Stafforter Weg am Schröcker Parkthor Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 19. November 1863.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 60 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Mansarden, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, wie auch Antheil am Gärtchen, auf den 23. April 1864 zu vermiethen und ist ebendaselbst das Nähere zu erfragen.

Wohnung zu vermiethen.

Mühlburg.

In dem Hause des Schreiners Friedrich Kiefer in Mühlburg, an der Hauptstraße gelegen, ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Januar oder 23. April k. J. zu ver-vermiethen. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein möblirtes, kleines Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, ist bis den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 11.

In der Karlsstraße Nr. 13 B ist ein freundliches, gut zu heizendes und gut möblirtes Parterre-Zimmer mit Aussicht auf den Langenstein'schen Garten zum 1. Dezember zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 50, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 6 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den 1. Dezember zu vermiethen: innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn sogleich oder später zu vermiethen in der Amalienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

In der Langenstraße Nr. 25, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Es sind auf 1. Dezember zwei ineinandergehende, hübsche, gut möblirte Zimmer an einen Herrn Deputirten oder auch einzeln an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 20 a, zunächst der Langenstraße, im dritten Stock.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, kann sogleich eintreten in der Erbprinzenstraße Nr. 22 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein solides fleißiges Mädchen, das sich willig allen Arbeiten unterzieht und einfach bürgerlich kochen kann, findet sogleich einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 136 zu ebener Erde.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und besonders schön waschen kann, wird auf Weihnachten in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 139 im dritten Stock im Seitengebäude.

[Dienstantrag.] Ein solides reinliches Mädchen, das kochen, nähen und waschen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere Adlerstraße Nr. 13 b im dritten Stock links.

[Dienstantrag.] In eine kleine Haushaltung wird sogleich oder auf Weihnachten ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht; dasselbe muß gut kochen und schön nähen können. Wo? ist zu erfragen bei Fr. Merkle in der Hirschstraße Nr. 4 im Hinterhaus.

[**Dienstantrag.**] Eine tüchtige Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf nächstes Ziel bei gutem Lohn eine angenehme Stelle. Näheres durch das

öffentliche Geschäftsbureau von

K. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann und in allen sonstigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wird auf Weihnachten gesucht; guter Lohn wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Es wird ein gewandtes Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

[**Dienstantrag.**] Ein tüchtiges Hausmädchen, das auch kochen kann, wird bis Weihnachten gesucht. Näheres Langestraße Nr. 175 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas kochen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 116.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches nähen und bügeln kann, sich auch sonst den häuslichen Verrichtungen unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

300 fl.

werden gegen gute Versicherung mit pünktlichen Zinsen alsbald zu leihen gesucht. Offerten, mit R. bezeichnet, möge man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stelleantrag.

Ein gesitteter Bursche, welcher des Reitens und Fahrens kundig ist, findet alsogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 15.

Knecht-Gesuch.

Ein tüchtiger Knecht, welcher mit Pferden und Fuhrwerk umzugehen weiß, wird sogleich gesucht in der Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

Aufwärter-Gesuch.

Es wird in eine Bierwirthschaft ein tüchtiger Aufwärter gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblatts.

Verloren.

Verloren wurde am 22. d. M., Abends, in dem Glaßner'schen Bierlokale ein massiv goldener **Siegelring** mit weißem Stein. Wer denselben im Kontor des Tagblattes abgibt, erhält eine Belohnung von 5 fl. 24 kr.

Hausverkauf.

Ein Haus im westlichen Stadttheile und guter Lage mit sehr viel gut eingetheilten Räumlichkeiten, nebst einem eingeschlossenen Hofraum von 670 □Fuß, das den Preis von 22,000 fl. nicht übersteigt und sich über 8000 fl. über den Ankaufspreis rentirt, im besten Zustande, ist aus freier Hand zu verkaufen gegen Anzahlung von 9000 bis 10,000 fl. Das Rest-Kapital steht auf viele Jahre sicher. Reflektirende wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen unter der Adresse „Hauskauf Nr. 90" auf dem Kontor des Tagblattes abgeben, worauf genaue Auskunft ertheilt wird.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Mangel an Platz ist ein großer **Spiegel** mit hölzerner Rahme und Einrichtung, für Blumen aufzustellen, billig zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 22.

Zu verkaufen sind zwei neue schöne **Bettladen** sammt Rost: Langestraße Nr. 113.

Zwei **Vorfenster** und ein **Blumenfenster**, 6' 3½" hoch, 3' 5½" breit, ein **Kasten**, 6' 5" hoch, 5' 5" breit, 1' 2½" tief, ein großer **Waschzuber** und eine **Krautstande** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 23.

Es ist ein noch ganz neuer **Herrenpelzmantel** (Skunks) zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 139 im Seitengebäude.

Kaufgesuch.

Ein kleiner **Ofen** wird zu kaufen gesucht. Ebendaselbst wird ein guter **Schienenherd** mit Bratofen und Zugehör billig verkauft. Näheres alte Herrenstraße Nr. 9 im Laden.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Uebersetzungen

aus **allen europäischen** Sprachen;

Unterricht

1) im Deutschen an Nichtdeutsche, 2) im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen bei **Albert Zittel**, Gerichtsdollmetscher, Herrenstraße Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

5% Prioritätsanlehen des Gaswerks Bruchsal.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zins-Coupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 20. November 1863.

Ed. Koelle.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

— schönes **franz. Geflügel**, —

frische Perigord- und Landtrüffel, **pomm. Gänsebrüste** u. **Gänsekeulen, Kieler Sprotten** und **Bückinge, Bückinge** zum Braten und Rohessen, sowie

ganz frische **Solles, Kabeliau, Schellfische, Homards, Caviar, ger. Lachs, engl. und franz. Austern, Straßburger Gänseleberpasteten**, feine Würste 2c.

Punsch-Essenz

in anerkannt vorzüglicher Qualität von Jakob Hoffmann, früher zum Erbprinzen, empfiehlt

C. Däschner.

Ich empfehle zur gefälligen Abnahme aus der Fabrik von **Peter Weinbeck**, Hoflieferant in Düsseldorf: feinen Ingwerliqueur, ein magenstärkendes und erwärmendes Getränk, ferner Arac, Rum, Ananas-Punschsyrup, Ponch-Imperial und Royal, Maraschino, Chartreuse jaune, Kräuter-Absynth, Allasch, Breslauer Doppelkümmel, Pfeffermünz, Cognac, Cinaceau-Vocking, Crême de Menthe, Vanille, amerikanisches Cholera-Bitter, Elixiere de Mayence, Boonekamp of Maag-Bitter, Schwarzwälder und Oberländer Kirschenwasser 2c.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen
Edamer-Käs, Fromage de Brie, de Neufchâtel (Bondons), **de Roquefort, Münsterkäs** in Schachteln, alten **Parmesan-**, vorzüglichen **Chester-, feinsten Emmenthaler-** (Schweizer-), grünen **Kräuter-**Käs, besten **Limburger-** (Backstein-) und Rahm-Käs ꝛc. ꝛc.

Karl Däschner

empfiehlt
ächt russ. **Caviar** u. **Elb-Caviar** in 1 Pfund-Fäßchen und im Detail,
geräucherten **Rheinlachs,**
Kieler Sprotten, Bückinge zum Rohessen und Braten, **marin. Aal-Roulade, marin. Häringe, marin. russ. Sardellen, franz. Sardellen, Sardines à l'huile, Bricken, Häringe,**
westphälischen **Schinken,**
Lyoner, Salami, Braunschweiger, Göttinger, Frankfurter Brat- und **Leberwürste,**
Fromage de Brie,
Bondons, Münster-, Roquefort. Chester-, Parmesan-, Edamer-, Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger- u. **Rahmkäs,**
Münchner Spatenbräu.

Ganz frische Schellfische per Pfund 12 kr, Cabeliau im Ganzen 17 kr., Frankfurter und Wertheimer Würste sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische,

jeden Mittwoch und Freitag
frisch gewässerter Laberdan
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße Nr. 3.

Waschtisch-Einrichtungen

in vielen Formen zu billigen Preisen.
A. Winter & Sohn.

Zu
Weihnachtsgeschenken

empfehlen eine reiche Auswahl von
40 Sorten
Damentäschchen mit Gürtel
von 1 fl. 12 kr. bis 7 fl. das Stück,
Damengürtel von 15 kr. an,
Gürtel mit Uhrtäschchen
Chr. Weise & Comp.

Photographie-Albums à 21 kr. und höher.
Stereoscopen-Bilder in reicher Auswahl.
Medaillons in Elfenbein-Masse von 9 kr. bis 40 fl. per Stück.
Diaphanie zur Nachbildung künstlicher Glas-Gemälde.
A. Winter & Sohn.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei
Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Pariser Stiefellack
(Cirage vernis)

zum Lakiren des Wichs- und Lackleders in vorzüglicher Qualität bei
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Trauerbäume

auf Gräber, als: Trauerweiden, Traueresche, Trauersophora, sowie immergrüne Sträucher empfiehlt billigst die Gärtnerei von
Carl Männing.

Die sehnlichst erwarteten
Gesundheits-
Cigarren-Wasser-Pfeifchen

sind angekommen.
Albert Glock & Comp.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Rücksichtlich der Annonce in Nr. 274 der Badischen Landeszeitung,
Nutzen der Zimmerpflanzen,
empfehlen wir ein reich ausgestattetes Sortiment von schönen Blattpflanzen:
Ficus elastica als Salonpräsident von 1 fl. bis 3 fl.
Dracoena australis, prachtvoll, hält gut, von 30 kr. bis 5 fl.
„ congesta } beide unverwüstlich von
„ paniculata } 30 kr. bis 1 fl.
„ terminalis, sehr schön, etwas empfindlicher 1 fl.
Cycesligo vecurvata, graziös, von 30 kr. bis 1 fl.
Bochmeria argentea 30 kr.
Viele andere sind zur Auswahl aufgestellt in der Kunst- und Handelsgärtnerei von
A. Knapper & Comp.,
Langestraße Nr. 185.

Geschmackvolle Tafelservices für 12 Personen à 13½ fl. ꝛc.

Geschmackvolle Theeservices für 12 Personen à 5 fl. ꝛc.

Speiseteller in eleganten Formen à 6 kr. per Stück.

Caraffen und Gläser zu billigsten Preisen.

A. Winter & Sohn.

Gebrüder Ettlinger

empfehlen als neu eingetroffen:

Chenillenquasten,
Besatzgimpen,
Schottischen Sammt,
Schottische Bänder,
Hutfedern.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich alle Arten Putzarbeiten, sowie Puppen in allen Nationen anziehe und auch Puppenhüte und Häubchen auf das Billigste verfertige. Ebendaselbst werden alle Arten Hauben auf das Schönste gewaschen und Woll- und Weißstickereien angenommen und auf das Pünktlichste besorgt.

Klara Moser, Modistin,
Querstraße Nr. 27.

Das Ausfallen der Haare

sofort zu verhindern, deren Wachsthum auf kahlen Stellen wieder auffallend zu befördern und die Haut von allen Unreinigkeiten zu befreien, gebrauche man

Pleimes' Köln. Kräuter-Essenz,

das wirksamste aller bisher bekannten Haarstärkungsmittel, per Flacon 10 Sgr.

Depot in Karlsruhe bei

Louis Seiller, Friseur,
Waldstraße Nr. 35.

Anzeige.

Im Gasthaus zur **Linde** sind heute Abend frische hausgemachte **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste** zu haben.

NB. Reines **Schweineschmalz** wird fortwährend um billigen Preis abgegeben.

Anzeige.

Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

G. Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Frischgeschossene Hasen

werden heute abgestreift und à 1 fl. per Stück verkauft bei

Rich. Haas, Hofwildpretpächter.

Bazar 1864.

Probenummern sind soeben eingetroffen und liegen in unserem Locale zur Ansicht auf.

Nr. 1 und 2 für unsere Abonnenten wird Montag ausgegeben. Zu Bestellungen empfiehlt sich

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Todesnachricht.

Ein längeres Leiden, das erst in der jüngsten Zeit mit erhöhter Wirkung aufgetreten, führte heute Morgen 9 Uhr das zeitliche Abscheiden meiner lieben Ehefrau, Katharina Simon, in einem Alter von 56¾ Jahren herbei.

Verwandten und Freunden gebe ich von diesem mich betroffenen schmerzlichen Verlust Nachricht, mit der Bitte, um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 24. November 1863.

Christoph Simon, Schuhfabrikant.

Eintracht.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder auf Mittwoch den 25. November zu einem

Familien-Abend mit Musikvorträgen

ein. Anfang um 8 Uhr im großen Saale.
(Die Gallerie bleibt geschlossen.)

Das Comité.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr allgemeine Probe.

Mittwoch den 25. d. M., Abends von 4 bis 6 Uhr, wird der Unterzeichnete im katholischen Schulgebäude einen Vortrag über **das alte deutsche Kirchenlied** halten, und durch Proben der alten Gesangweisen aus den verschiedenen Jahrhunderten am Klavier erläutern.

Das Programm enthält das Nähere.

Billets à 30 kr. sind in der Bielefeld'schen Musikalienhandlung zu haben. An der Kasse 36 kr.

Joseph Maria Homeyer aus Hannover,
Kapellmeister Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Carl von Lucca.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 25. November: **Theater in Baden. Viel Lärmen um Nichts.** Lustspiel in 5 Akten, von Shakespeare. Nach des Grafen Baudissins Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von Eduard Devrient.

Donnerstag den 26. Nov. IV. Quart. 124. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten, von Rossini. Rosine: Frau Masius-Braunhofer zur ersten Gastrolle.

Notizen für Donnerstag 26. November:

Karlsruhe, Versteigerung von alten Eilwagen und abgängigen Geräthschaften, Vormittags 10 Uhr im Gebäude der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Getauft:

17. Nov. Helene Fanny Amalie Wilhelmine Friederike Anna Marie Charlotte Melanie, Vater Wilhelm Freiherr von Seldeneck, Großh. Kammerherr.

22. Nov. Elise Karoline Marie, Vater Emil Lembke, Kaufmann.

22. „ Otto, Vater Karl Haßlinger, Hoftapezier.

22. „ Pauline Karoline, Vater John Lehmann, Schuhmacher.

Gestorben:

24. Nov. Heinrich, alt 9 Monate 5 Tage, Vater Schmidt, Lehrer.

24. „ Katharine Simon, alt 56 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Simon.

Gänzlicher Ausverkauf

des

Weißwaaren-Lagers

von

M. S. Laubheimer.

Zu bedeutend ermäßigten Preisen sind noch vorräthig: Stoffe für große Vorhänge, glatte und gestickte Molls, Tülls und Jaconets, Tarlatane und Seidentülle, glatte und gestickte Batist- und Linon-Taschentücher, Schleier, schwarze Guipure und Cambrai, weiße Leinen-, Valenciennes- und Point-Spitzen und Spitzengegenstände, sowie das Neueste in Stickereien, als: Krägen, Manschetten, Streifen und Einsätze 2c. 2c.

Grüner Hof.

Heute, Mittwoch den 25. November,

musikalische Abendunterhaltung

durch die Kapelle des Großh. Bad. (1.) Leib-Infanterie-Regiments, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Bürg.

Anfang 7 Uhr. — Eintrittspreis 3 kr. — Ende 10 Uhr.

Münchner Winterbier aus dem Spatenbräu,
Mannheimer Winterbier aus der alten Sonne,

sowie

Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg

empfiehlt in vorzüglicher Qualität und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Chr. Höck.

N. B. Zu dieser musikalischen Abendunterhaltung sind die beiden Pavillons geheizt.

Spitzen, Stickereien und feine Lingerie.

D. Ruthinger, vormals Etienne,

aus Baden-Baden.

Das Magazin ist im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer** und der Eingang Ritterstraße.

Teppichbesen, Bodenwichsbürsten mit und ohne Eisenkasten, **Fußbürsten, Stroh-** u. **Seegrasvorlagen** empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

Karl Volz,
Bürstenfabrikant, Wittwe.

Geschwister Heilig,

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13, empfehlen das Neueste in **Chemisetten, Schleifen** 2c. in großer Auswahl in einfacher und reicher Weißstickerei (Handarbeit).

Soeben erhielt ich wiederum eine Sendung der neuesten **Berliner Straminarbeiten,** was ich hiermit empfehlend anzeige.

F. Distelhorst, Herrenstraße Nr. 20 b.

Parfümerie

von **L. T. Piver** in **Paris** und **W. Rieger** in **Frankfurt a. M.** empfehlen

C. Große Wittwe & Sohn.

Concert-Anzeige.

Die Unterzeichneten beabsichtigen, unter gütiger Mitwirkung des Hofmusikus Herrn **Heinefetter** von Mannheim und einiger hiesiger Herrn Künstler während dieses Winters im großen Museumssaale einen Cyclus von vier musikalischen Abendunterhaltungen zu eröffnen, wozu ein kunstsinniges Publikum freundlichst eingeladen wird.

Zur Aufführung kommen folgende Werke:

Trio von Haydn.
Sonate (op. 96 G-dur) von Beethoven.
Octett von Mendelssohn.

Quartett von Beethoven.
Sonate (A-dur) von Mozart.
Quartett für Piano, Violine, Viola und Cello von J. Brahms.

Quartett (D-moll) von Haydn.
Sonate für Piano und Violine von Bach.
Trio (op. 70 Es-dur) von Beethoven.

Quartett (Es-dur) von Cherubini.
Trio (B-dur) von Schubert.
Trio für Violine, Viola und Cello (G-dur) von Beethoven.

Die **Gesangsvorträge** werden durch die Tages-Programmes veröffentlicht.

Die erste Abendunterhaltung ist auf Samstag den 5. Dezember festgesetzt.

Spies.
Iffland.
Zahlberg.

Abonnements-Preise:

Ein Abonnement für einen reservirten Platz . . . . . 3 fl. 30 kr.
" " " " nicht reservirten Platz . . . . . 2 fl. 30 kr.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Billets sind von heute an in den beiden hiesigen Musikalienhandlungen zu haben.

G. Holtzmann,

Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung

Langestrasse Nr. 96,

nächst dem Erbprinzen.

Le Marchand d'objets d'arts

en marbre de Florence annonce au public qu'il restera seulement jusqu'à jeudi soir, et les amatoures auront les marchandises au prix de fabrique.

Le Magazin se trouve à l'Hôtel du Cerf Nr. 127 longue rue.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 25. November:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

3 Landschaften, von Galeriedirektor Lessing. — Unter der Klosterlinde, von A. v. Werner.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Coignet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pic de la Mirandole, nach De la Roche, gest von Francois. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jesi. — Die preußischen Helden, von A. Menzel, in Holz geschnitten, von Kretzschmar, Fortsetzung. — 40 Bl. Holzschnitte von A. Dürer, geb. 1470 † 1528. (Fortsetzung.) — Ein Aquarelle, von A. Werner in Karlsruhe. — Porträt Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich, gest. von Ed. Wagner in Karlsruhe.

Bildhauerei:

Porträt-Büste, von Otto Lessing.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Eintracht: Familien-Abend mit Musik-Vorträgen. Anfang 8 Uhr.

Dritte dramatische Vorlesung: „Heinrich IV. von Shakespeare" (Hauptscenen), durch Herrn Rudolf Nielo im Museum. Anfang punkt 7 Uhr.

Vortrag über das alte deutsche Kirchenlied, gehalten von Kapellmeister J. M. Homeyer aus Hannover, Abends von 4 — 6 Uhr im katholischen Schulgebäude.

Theater in Baden:

„Viel Lärmen um Nichts", Lustspiel in 5 Akten, von Shakespeare. Nach der Uebersetzung des Grafen Baudissin für die Bühne eingerichtet von Ed. Devrient.

Donnerstag den 26.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Barbier von Sevilla", komische Oper in 2 Akten, von Rossini. Frau Masius-Braunhofer, vom Stadttheater zu Hamburg Rosine: als erste Gastrolle.

Freitag den 27.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Sonntag den 29.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Ausstellung von vier Bildern aus den Befreiungszeiten von Professor F. Dietz,

im Gartensaale des Museums, Blumenstraße Nr. 1 a.

Täglich im Laufe dieser Woche bis Donnerstag den 26. d. M., von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. Eintrittsgeld (zur Deckung der Kosten der Ausstellung) 6 kr.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung, vorläufig noch in Nr. 19 der Amalienstraße.

Geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr.

Ausgestellt: Eine Bacchantin, von C. Willich in München. — Mondaufgang an der Elbe, von Chr. Morgenstern in München. — Alpenlandschaft, von Kleim in München. — Mönche im Gebet, von Cornicelius in Hanau. — Landschaft, von Richard Zimmermann in München. — Tore del Annunziale, von Osw. Achenbach in Düsseldorf. — Hühner vom Land, von C. Jutz in Badenscheuern. — Alpensee, von Steffan in München. — Landschaft, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Genrebild, von Anna Barth in München.

Wochengottesdienst — Donnerstag 26. Nov. Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.